



Informationen aus dem Gemeinderat



Abstimmungsvorlagen vom 18. Juni

Am 18. Juni 2023 findet der nächste Urnengang statt. Neben der Ersatzwahl für ein Mitglied des Bezirksgericht Münchwilen, der eidgenössischen Vorlagen «Umsetzung des OECD/G20-Projekts zur Besteuerung grosser Unternehmensgruppen», «Ziele im Klimaschutz, die Innovation und die Stärkung der Energiesicherheit» und «Änderung des Bundesgesetzes über

die gesetzlichen Grundlagen für die Verordnung des Bundesrates zur Bewältigung der Covid-19-Epidemie», stehen folgende kantonale Vorlagen an:

- Kreditbegehren über 127,2 Millionen Franken betreffend die Verwendung des Agios aus der Ausgabe von Partizipationsscheinen der Thurgauer Kantonalbank
- Änderung des Gesetzes über die Energienutzung

Die Gemeinde Sirnach lässt über den Beitritt zum Zweckverband der ARA Thurau abstimmen.

Weiter wird über die überarbeitete Beitrags- und Gebührenordnung im Bau- und Erschliessungswesen abgestimmt. Im Zusammenhang mit der neuen Beitrags- und Gebührenordnung im Bau- und Erschliessungswesen findet am 8. Juni 2023 eine Informationsveranstaltung statt. Die Details sind in einem separaten Inserat festgehalten. Die Botschaften werden rechtzeitig allen Stimmberechtigten verschickt. Die Botschaften der kommunalen Vorlagen sind ab 26. Mai 2023 ebenfalls auf der Website der Gemeinde Sirnach einsehbar.

ten der kommunalen Vorlagen sind ab 26. Mai 2023 ebenfalls auf der Website der Gemeinde Sirnach einsehbar.

Verwaltungsleiterin Manuela Fritschi kandidiert für den Grossen Rat

Seit 1. Januar 2021 ist Manuela Fritschi Gemeindegeschreiberin und Verwaltungsleiterin der Gemeinde Sirnach. Sie ist seit mehreren Jahren Mitglied der FDP und hat bereits für die Legislatur 2020 bis 2024 für den Grossen Rat kandidiert. Ihre Anfrage, für die Legislatur 2024 bis 2028 wiederum zu kandidieren, hat der Gemeinderat positiv beantwortet. Bei einer allfälligen Wahl wird sie die Tätigkeit während ihrer Arbeitszeit ausüben und die Entschädigung entsprechend der Gemeinde Sirnach abliefern. Der Gemeinderat ist überzeugt, dass eine Wahl von Manuela Fritschi in den Grossen Rat auch für die Gemeinde Sirnach wertvoll ist. Teilweise kann vom Wissensvorsprung profitiert werden, ebenfalls kann die Vernetzung von Nutzen sein.

Betriebs- und Gestaltungskonzept BGK Zentrum

Für die Aufwertung der Winterthurerstrasse wurde eine Gesamtprojektleitung, die die öffentlichen wie privaten Anliegen koordiniert und die Interessen abgleicht, eingesetzt. Diese besteht aus Gemeindepräsident Kurt Baumann, Abteilungsleiter Bau & Liegenschaften, Wolfgang Bosshart, und Marcel Muri von der KEEAS AG. Der Firma KEEAS AG wurde der Auftrag für die Projektkoordination in der Höhe von 89'000 Franken vergeben. Das Gesamtprojekt besteht neu aus einer «Zone+» (Zuständigkeit Gemeinde) und dem «BGK Zentrum» (Zuständigkeit kantonales Tiefbauamt). Die betroffenen Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer der «Zone+» wurden an einer Informationsveranstaltung über das Vorgehen informiert. Weiter fanden bereits erste Einzelgespräche statt, weitere folgen, bei denen Details der Gestaltung und Lösungsmöglichkeiten der Übergänge

vom öffentlichen zum privaten Raum besprochen werden. Das Gesamtprojekt steht in enger Zusammenarbeit mit dem kantonalen Tiefbauamt. Der Gemeinderat geht davon aus, dass noch in diesem Jahr detaillierter über das weitere Vorgehen des Projekts informiert werden kann.

Hochwasserschutz Bachtöbelibach – Arbeitsvergabe Wasserbau

Der Rammvortrieb unter den SBB-Geleisen konnte erfolgreich und ohne Komplikationen abgeschlossen werden. Damit das Hochwasserschutzprojekt Bachtöbelibach fertiggestellt werden kann, müssen noch die Wasserbauarbeiten vom Wald bis zur Kantonsstrasse vergeben werden. Der Gemeinderat hat an seiner letzten Sitzung die Arbeiten der Ed. Vetter AG, Lommis, zum offerierten Betrag von 267'987.40 Franken, inklusive Mehrwertsteuer, vergeben.

Gemeinderat

Das Steueramt informiert zur Steuererklärung

Steuererklärung 2022

Gemäss kantonomer Steuerverwaltung gilt der **30. April 2023** als Abgabetermin zur Einreichung der Steuererklärung 2022. Kann diese Frist nicht eingehalten werden, ist eine Fristverlängerung bis 30. September 2023 möglich. Fristverlängerung können Sie über das Internet rund um die Uhr eingeben. Der Einstieg erfolgt über die Internetseite der Gemeinde: www.sirnach.ch (Rubrik eFristverlängerung). Die Zugangsdaten (Registernummer und Passwort) finden Sie auf der Vorderseite Ihrer Steuererklärung (e-Fristverlängerung) aufgedruckt.

Elektronische Übermittlung der Steuererklärung

Die Software kann über die Homepage der Kantonalen Steuerverwaltung www.steuerverwaltung.tg.ch heruntergeladen werden. Dort sind auch Antworten auf Fragen bezüglich der Steuerpraxis zu finden. Die Kantonale Steuerverwaltung bietet zudem bei Problemen mit der Software einen Support an (fisc.sv@tg.ch). Um eine elektronische Datenübermittlung erfolgreich durchzuführen, müssen in den Personalien die korrekte Gemeinde und Registernummer sowie das korrekte Geburtsdatum erfasst sein. Nach der Übermittlung erstellt die Software eine **Quittung**, welche auszudrucken und zu unterzeichnen ist. Bitte reichen Sie **die unterzeichnete Quittung** beim Gemeindesteuernamt mit dem Original Hauptformular zur Steuererklärung und allenfalls den entsprechenden Belegen ein.

lung erfolgreich durchzuführen, müssen in den Personalien die korrekte Gemeinde und Registernummer sowie das korrekte Geburtsdatum erfasst sein.

Nach der Übermittlung erstellt die Software eine **Quittung**, welche auszudrucken und zu unterzeichnen ist. Bitte reichen Sie **die unterzeichnete Quittung** beim Gemeindesteuernamt mit dem Original Hauptformular zur Steuererklärung und allenfalls den entsprechenden Belegen ein.

Hinweise für die Einreichung der Steuererklärung

Wir bitten Sie, bei der Einreichung Ihrer Steuererklärung die folgenden Punkte zu beachten:

- Das Original-Hauptformular zur Steuererklärung 2022 (Formular 1) ist immer einzureichen, da für die elektronische Weiterverarbeitung wichtige Identifikationsdaten aufgedruckt sind. Dies gilt auch, wenn Sie die Steuererklärung mit dem PC ausfüllen und das Original-Hauptformular leer bleibt.

- Verzichten Sie, mit Ausnahme des Original-Hauptformulars, auf die Einreichung von leeren Formularen.
- Platzieren Sie Korrespondenzen, welche nicht direkt die Steuererklärung betreffen, zuoberst vor der Steuererklärung.

- Sofern Sie die Original-Belege noch benötigen, legen Sie bitte gut lesbare Belegkopien bei. Für zusammengehörende Kleinbelege empfiehlt sich z.B. die Verwendung einer Sichtmappe. Es werden keine Belege retourniert.

- **Reichen Sie die Dokumente ohne Heft- und Büroklammer sowie ungebunden ein.**

Mit der Einhaltung dieser Empfehlungen ermöglichen Sie Ihrem Gemeindesteuernamt und der Steuerverwaltung Thurgau eine rationellere Verarbeitung und tragen damit zur Kosteneinsparung bei. Besten Dank für Ihre Mithilfe!

Steueramt

Öffentliche Bekanntmachung

Informationsveranstaltung über die neue Beitrags- und Gebührenordnung im Bau- und Erschliessungswesen

Im Juli 2022 hat der Gemeinderat Sirnach den Entwurf der neuen Beitrags- und Gebührenordnung im Bau- und Erschliessungswesen verabschiedet.

Mit Blick auf die Volksabstimmung vom 18. Juni 2023 informiert der Gemeinderat am **Donnerstag, 8. Juni, 19 Uhr**, über die neue Beitrags- und Gebührenordnung im Bau- und Erschliessungswesen. Die Veranstaltung wird im **Dreitannensaal** durchgeführt.

Bitte nutzen Sie die Gelegenheit und stellen Sie Ihre offenen Fragen. Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen.

Gemeinderat

Einladung zur Abschiedsfeier und Schlüsselübergabe

Liebe Einwohnerinnen, liebe Einwohner

Feiern Sie mit uns den Abschied vom langjährigen Gemeindepräsidenten Kurt Baumann und die gleichzeitige Schlüsselübergabe an Beat Schwarz, Gemeindepräsident ab 1. Juni 2023.

Wir freuen uns, Sie am **Samstag, 3. Juni 2023**, von **10 bis 15 Uhr**, in der Schulanlage Grünau Sirnach zu begrüssen.

Der Anlass wird durch die Musikgesellschaft Sirnach eröffnet und ist umrahmt von verschiedenen Ansprachen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Geniessen Sie mit uns einen gemütlichen Tag und nutzen Sie die Gelegenheit, sich von Kurt Baumann zu verabschieden.

Gemeinderat

GEMEINDE
Sirnach



Öffnungszeiten

Tag der Arbeit, Auffahrt, Pfingsten

Die **Gemeindeverwaltung** bleibt wegen der Feiertage wie folgt geschlossen:

**Tag der Arbeit
Auffahrt**

Pfingsten

Todesfallmeldungen:

**Montag, 1. Mai
Mittwoch, 18. Mai, ab 16 Uhr
bis Freitag, 19. Mai
Montag, 28. Mai**

Bestattungsdienst Brühlmann
Telefon 071 966 55 06

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien schöne Feiertage.

Gemeindeverwaltung

GEMEINDE
Sirnach

Einheimische Wilde für mehr Biodiversität

Im Wildstaudenbeet blüht immer etwas, vom frühen Frühling über den Sommer bis spät in den Herbst.
Neben der vielfältigen Blüten- und Farbenbracht sorgen Wildstauden ganz einfach für ganz viel Biodiversität in Gärten und Töpfen.

Stauden sind Pflanzen, die keine verholzten Äste wie die Sträucher bilden. Die oberirdischen Pflanzenteile sterben im Herbst ab und verdorren. Im Frühling treiben sie jedes Jahr neue Triebe. Zweijährige Stauden, beispielsweise Königskerzen oder Stiefmütterchen, bilden im ersten Jahr eine Rosette, blühen erst im zweiten Jahr und sterben nach der Blüte ab. Sie müssen sich selber von neuem aussäen können, sonst verschwinden sie.

Warum einheimische Wildstauden?

Pflanzen und Tiere haben sich über Hunderte von Jahren zusammen entwickelt. Viele Arten haben Gemeinschaften gebildet, die sie voneinander abhängig machen. Wildbienen nutzen zwar jede erreichbare Nektarquelle als Nahrung, viel wichtiger ist aber der Pollen, den sie für die Aufzucht ihrer

Nachkommen brauchen. Ein Drittel von den 600 einheimischen Arten sind Spezialisten, sie sammeln nur Pollen einer Pflanzenfamilie oder gar einer einzigen Art, z.B. die Natterkopf-Mauerbiene. Die Blühzeiten von einheimischen Wildpflanzen und die Lebenszeiten der verschiedenen Wildbienen sind aufeinander abgestimmt. Beim Sammeln bestäuben sie gleichzeitig Wild- und Nutzpflanzen - eine unverzichtbare Leistung für uns Menschen, ohne die unser Speisezettel sehr viel ärmer wäre. Die meisten Schmetterlinge legen ihre Eier nur auf ganz bestimmten Pflanzen ab, die später den Raupen als Nahrung dienen. Fehlen diese Pflanzen, verschwinden auch die Schmetterlinge aus unseren Gärten. Paradebeispiel ist der Sommerflieder: Von einigen wenigen Arten wird er als Nahrungsquelle genutzt,

aber jede Raupe verhungert. Exotische oder gezüchtete Arten sind für unsere Wildbienen, Schmetterlinge oft wertlos, weil sie steril sind, also gar keine Nahrung mehr liefern oder die Blüten so verändert sind, dass der Rüssel nicht mehr hineinpasst.

Schön, ausdauernd und angepasst

Auf gemeindeeigenen Grünflächen haben sich die einheimischen Wilden schon ausgebreitet. Die Auswahl ist riesig, viele lieben es vollsonnig und trocken, andere sind mit weniger Sonne zufrieden und bringen auch schattige Gartenecken oder Balkone zum Blühen, denn Glockenblumen, Wegwarten, Hornklee oder Färberkamille kann man auch in Blumenkästen und Töpfe pflanzen. Einheimische und standortgerecht gepflanzte Arten sind robust und anspruchslos, die

mehrfährigen winterhart, brauchen keinen Dünger, sind pflegeleicht und müssen im Sommer nur in Töpfen und Kistchen gegossen werden.

Selber aktiv werden

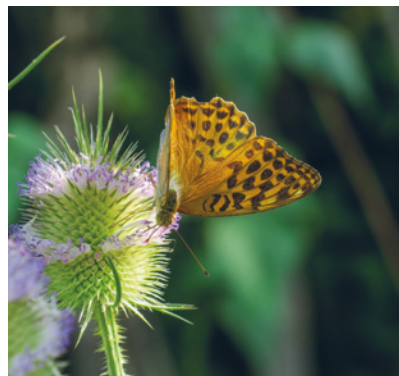
Brauchen Sie Hilfe für die geeignete Auswahl Ihrer Pflanzen, einen guten Rat für die Problemecke in Ihrem Garten? Sie erhalten eine Stunde Gartenberatung, wenn Sie eine der vorgeschlagenen Massnahmen anschliessend umsetzen.

Anmeldung unter mehr-natur-im-garten.ch, sirnach@vogelschutz-tg.ch oder an den beiden Markttagen vom 6. und 13. Mai 2023 bei der Bibliothek.

Naturschutzverein Sirnach
Bau & Liegenschaft



Bilder: Regula Wendel, Wiezikon



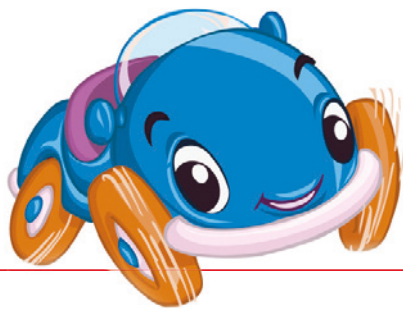
Wildstaudenmarkt

Der Naturschutzverein Sirnach verkauft in der Region gezogene, robuste Biosetzlinge von Wildpflanzen, die fast alle essbar sind, speziellen Küchenkräutern, Gemüsesetzlingen und besonders aromatischen Tomatensorten vor der Bibliothek, am **Samstag, 6. und 13. Mai 2023 von 9 - 16 Uhr.**

Suchen Sie einen Parkplatz?

Die Gemeinde Sirnach vermietet auf dem Parkplatz an der **Wilerstrasse** (zwischen Haus Nummer 27 und 31) und an der **Obermattstrasse** 2 und 4 (ehemaliger Werkhof) in Sirnach per sofort oder nach Vereinbarung

Auto-Abstellplätze CHF 40.00 im Monat



Sind Sie interessiert?
Auskünfte erhalten Sie bei der:

Monika Baumann,
Telefon 071 969 34 27

Bau & Liegenschaften

Thurgauer Netzwerkanlass für Ferienwohnungsvermietende

Thurgau Tourismus lädt am 9. Mai 2023 zum ersten Netzwerkanlass für Ferienwohnungsvermietende nach Kreuzlingen ein. Im Fokus steht das Thema «Ferienwohnungen und -häuser im Trend – Tipps und Tricks zur Vermarktung». Nach einem spannenden Inputreferat, Fragen und Diskussio-

nen bildet ein Apéro mit gemütlichem Erfahrungsaustausch den Abschluss.

Weitere Infos und Anmeldung über den QR-Code:



Thurgau Tourismus

Baubewilligungen

Seit dem 17. März 2023 wurden folgende Baubewilligungen erteilt:

Bauherrschaft	Müller Bruno
Objekt	Futtersilo
Lage	Hauptstrasse 1, 8371 Busswil
Bauherrschaft	Praxis Rotes Haus AG
Objekt	Arztpraxis anstelle bewilligter Wohnungen
Lage	Unterdorfstrasse 18a, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Strässle Daniel und Tsering
Objekt	Erdwärmesondenbohrung
Lage	Austrasse 27, 8371 Busswil
Bauherrschaft	Hinderer Liegenschaften AG
Objekt	neue Parkierungsanlage
Lage	Chranzenbergstrasse, 9573 Littenheid
Bauherrschaft	Süss Gerry und Silvia
Objekt	Neubau Schwimmbad, Ersatz bestehender Sichtschutz
Lage	Austrasse 14, 8371 Busswil
Bauherrschaft	Thomas Hinder AG
Objekt	Umbau Wohnhaus (innen)
Lage	Dorfstrasse 49, 8372 Wiezikon
Bauherrschaft	Yassine Nabil und Ferdoss
Objekt	offener Unterstand (Überdachung Sitzplatz)
Lage	Hochwiesenstrasse 7, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Schott Wolfgang
Objekt	Luft-Wasser-Wärmepumpe (Aussengerät)
Lage	Sonnenweg 7, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Gemeinde Sirnach
Objekt	Unterflurbehälter (UFB), halbversenkt
Lage	Breitholzstrasse, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Süss Gerry
Objekt	Luft-Wasser-Wärmepumpe (Aussengerät)
Lage	Austrasse 14, 8371 Busswil



Dorf-OL für die ganze Familie im Rahmen der Thurgauer Öpfel-Trophy-Serie Freitagabend, 9. Juni

17:30-19:30 Uhr
ab Schulanlage Grünau, Sirnach

Veranstalter:



GEMEINDE Sirnach

Büro- / Praxisräume zwei Gehminuten vom Bahnhof Sirnach zu vermieten

Die Gemeinde Sirnach vermietet im **alten Gemeindehaus** an der Wilerstrasse 5 in Sirnach **per 1. Mai 2023** oder **nach Vereinbarung**

3 Büroräume (Total 57 m²) im Erdgeschoss bzw. Hochparterre

Netto-Miete CHF 784.00 im Monat
Nebenkosten pauschal CHF 167.00 im Monat

2 Parkplätze können für je CHF 40.00 im Monat dazu gemietet werden

Weitere Auskünfte / Besichtigungstermine:

Monika Baumann, Telefon 071 969 34 27

Bau & Liegenschaften



GETRÄNKEKARTON RECYCLING KOSTENLOSE RÜCKNAHME

Gewusst? Kuster sammelt Getränkekartons. Wer sammelt, hilft! Die Wiederverwertung von Getränkekartons schont wertvolle Ressourcen und somit unsere Umwelt.

Kuster Recycling AG
Am Bahnhofplatz 5
CH-9500 Wil SG
www.kuster-recycling.ch



Neuhof Garage Frei GmbH



Wilerstrasse 48, 9542 Münchwilen
071 966 20 68, www.neuhofgarage.ch

Ihr ŠKODA-Partner



Ihr Sirnacher Kontaktlinsen-Spezialist!

optik-sichtwerk.ch
071 966 11 74
in Sirnach

Optik Sichtwerk



Fabrikstrasse 8
8370 Sirnach
Telefon 071 556 85 00
WhatsApp 076 460 83 70
brocki-volltreffer.ch

Abholdienst & Räumungen
Öffnungszeiten
Mo.-Fr. 13.30 - 18.00 Uhr
Fr. 10.00 - 12.00 Uhr
Sa. 10.00 - 16.00 Uhr

...lueg doch z'erscht i dä Brocki!

Gegen den Strom

m *sirnach*
miteinander • leidenschaftlich • engagiert

Am Samstag, 6. Mai, um 20 Uhr, lädt die Musikgesellschaft Sirnach zum diesjährigen Unterhaltungsabend unter dem Motto «Gegen den Strom» in den Dreitannensaal ein.

Unter der Leitung von Bruno Uhr wird die Musikgesellschaft Sirnach (MGS) eine vielfältige Palette von kraftvollen Märschen, ruhig fliessenden Polkas aber auch rasanten Pop-Medleys zum Besten geben.

Von den Alpen zur Nordsee

Das Leben bietet einem viele Möglichkeiten, gegen den Strom zu schwimmen. Wann haben Sie es zum letzten Mal getan? War es im letzten Sommer bei einer Abkühlung in einem Fluss? Oder aber als Sie das letzte Mal einen Trend nicht mitmachten? Mit dem diesjährigen Unterhaltungsabend möchte sich die Musikgesellschaft Sirnach keineswegs einem Trend entgegenstellen, sondern die Besucherinnen und Besucher auf eine musikalische Veloreise in entgegengesetzter Fliessrichtung des Rheins mitnehmen. Von den Alpen bis zur Nordsee zieht sich der Rhein, mal schmaler, mal breiter, durch Europa und hat dabei unzählige Kulturen und Musiker inspiriert. Mit kraftvollen Märschen, ruhig fliessenden Polkas aber auch rasanten Pop-Medleys werden sich die Strömungen des Rheins in der Musik der MG Sirnach widerspie-



Der diesjährige Unterhaltungsabend der Musikgesellschaft Sirnach geht am Samstag, 6. Mai 2023 im Dreitannensaal über die Bühne.

Bild: Walter Kühne

geln. Zudem wird die MG Sirnach den Konzertabend nutzen ihre Wettspielstücke für das Thurgauer Kantonalmusikfest im Juni 2023 in Märstetten ein erstes Mal aufzuführen.

Geniessen Sie den Abend

Lassen Sie sich von der Musik der Musikgesellschaft Sirnach umfließen und mitreissen und geniessen Sie einen Abend voller Überraschungen und musikalischer Höhepunkte. Die

MG Sirnach freut sich darauf, Sie am Unterhaltungsabend begrüßen zu dürfen. Türöffnung ist um 18.45 Uhr. In der Festwirtschaft wird die MGS durch den Handharmonika Spielring Sirnach unterstützt. Geniessen Sie ab 19 Uhr oder in der ersten Pause zum Nachtessen Ghackets mit Hörnli oder Chäs-Hörnli mit Apfelmus. Der Abend wird durch eine Tombola abgerundet.

Basil Brunner ■

Ehrung für 35 Jahre Treue

Am 22. März fand die 36. Generalversammlung des Frauenturnvereins Wiezikon-Horben im Restaurant Brückenwaage in Dussnang statt.

Präsidentin Gaby Schwager durfte nach einem feinem Nachtessen 15 Turnerinnen zur Generalversammlung Frauenturnverein Wiezikon-Horben begrüßen. Ganz speziell hiess sie die Ehrenmitglieder und die Vertreter der Männerriege Sirnach willkommen.

Wiederwahl des gesamten Vorstandes

Erfreulicherweise musste die Präsidentin keinen Austritt bekannt geben. Sie konnte zwei neue Mitglieder Alexandra Bengesser und Anita Theler willkommen heissen. Die Jahresrechnung 2022 schloss mit einem Gewinn ab. Die Präsidentin berichtete von den abwechslungsreichen Turnstunden und den geselligen Anlässen des vergangenen Vereinsjahres. Bei



Susanne Thalmann, seit 35 Jahren Kassierin.

Bild: Lucia Gschwend

den Wahlen stellten sich alle Vorstandsmitglieder für die nächsten zwei Jahre zur Verfügung. Als besondere Ehrung wurde Susanne Thalmann für 35 Jahre als Kassierin mit einem Geschenk überrascht. Für fleissigen Turnstundenbesuch erhielten einige Turnerinnen als Auszeichnung einen kleinen Porzellanhasen.

Turnfest in Zuzwil als Höhepunkt

Das Jahresprogramm 2023 erfreut die Turnerinnen mit vielen interessanten Turnstunden und diversen Anlässen wie Maibummel, Velotour, Turnfahrt, Adventsabend und einer Schneeschuhwanderung. Der Höhepunkt wird das Turnfest in Zuzwil im Juni sein.

Lucia Gschwend ■

Neue Vermittlerin beim Tageseltern-Verein Hinterthurgau

Beim Tageseltern-Verein Hinterthurgau löst Anja Oberholzer Daniela Bisig-Karlen als Vermittlerin in Fischingen und Sirnach ab.

Seit Anfang April ist Anja Oberholzer neu für die Vermittlung von Tagesfamilien in den Gemeinden Fischingen und Sirnach zuständig. Sie ist bereits seit 2019 als Vermittlerin tätig, bisher für die Gemeinden Bichelsee-Balterswil und Eschlikon. Anja Oberholzer ist Mutter zweier schulpflichtiger Kinder und wohnt in Wiezikon. Seit vielen Jahren arbeitet sie als Kaufmännische Angestellte und engagiert sich in der Kinder- und Jugendarbeit.

Zuständig für die Suche nach Tagesfamilien

Als Vermittlerin kümmert sich Anja Oberholzer um die Suche nach einer geeigneten Tagesfamilie und klärt die Eignung von Betreuungspersonen

sorgfältig ab. Sie begleitet und berät die Erziehungsberechtigten und Tagesfamilien bei pädagogischen Themen, stellt gemeinsam mit dem Tageseltern-Verein Hinterthurgau die Betreuungsqualität sicher und regelt Administrations- und Versicherungsfragen. Anja Oberholzer freut sich auf eine gute Zusammenarbeit mit den Tagesfamilien in Fischingen und Sirnach und gibt gerne Auskunft über das Angebot des Tageseltern-Vereins Hinterthurgau.

Daniela Bisig-Karlen bleibt dem Verein weiterhin erhalten und ist neu in der Administration vertreten. Für ihren langjährigen Einsatz als Vermittlerin danken wir ihr ganz herzlich.

TEVH ■ Anja Oberholzer.

Bild: TEVH



Bei uns ist einiges los

Passend zu unserem Jahresmotto «Nachhaltigkeit» bieten wir in den kommenden Wochen tolle Anlässe an. Alle unsere Anlässe dürfen auch von Nichtmitgliedern besucht werden. Das ist eine gute Gelegenheit, sich einmal in den Räumlichkeiten der Bibliothek umzusehen.

Am Samstag, 29. April, 13 – 16 Uhr

An diesem Nachmittag liegt der Fokus bei «Gemeinsamkeit – ein Nachmittag ohne elektronische Geräte». Eingeladen sind Familien, die gerne Spielen und sich gemeinsam mit den Kindern einen tollen Nachmittag gönnen. Dieser Anlass findet im ganzen Haus der Winterthurerstrasse 15 statt und wird vom Jugendtreff, der SiRabe und der Bibliothek organisiert. Eine kleine Festwirtschaft steht zur Verfügung. Wir freuen uns auf spielerische und lustige Stunden.

Donnerstag, 11. Mai, 19.30 Uhr

Alle reden von Food Waste. Und wir versuchen etwas dagegen zu unternehmen. In der Schweiz landen jedes Jahr 2,8 Millionen Tonnen Lebensmittel im Abfall. Doch wie vermeidet man diesen Irrsinn? Der Vortrag «Wie kann ich Food Waste verhindern» gibt viele praktische Tipps über Einkauf, Lagerung, Verbrauchsdatum und das Kochen mit Küchenresten. Ist Ihr Interesse geweckt? Möchten auch Sie etwas tun, um dieser Verschwendung entgegenzuwirken? Dann kommen Sie vorbei, wir freuen uns über Ihren Besuch. Eintritt 10 Franken, Anmeldung bis 6. Mai.

Samstag, 13. Mai, 9 – 12 Uhr

Nach einem kurzen Theorieteil geht es beim Workshop «Wildpflanzen Wanderung und Wildstaudenverkauf» raus in die Natur. Die Wildkräuter-Spezialistin Helena Frei wandert mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern in die nahe Umgebung und zeigt welche Wildpflanzen gepflückt werden dürfen. Zurück in der Bibliothek werden die gesammelten Kräuter gleich zu etwas Leckerem verarbeitet. Kosten 10 Franken, Anmeldung bis 10. Mai.

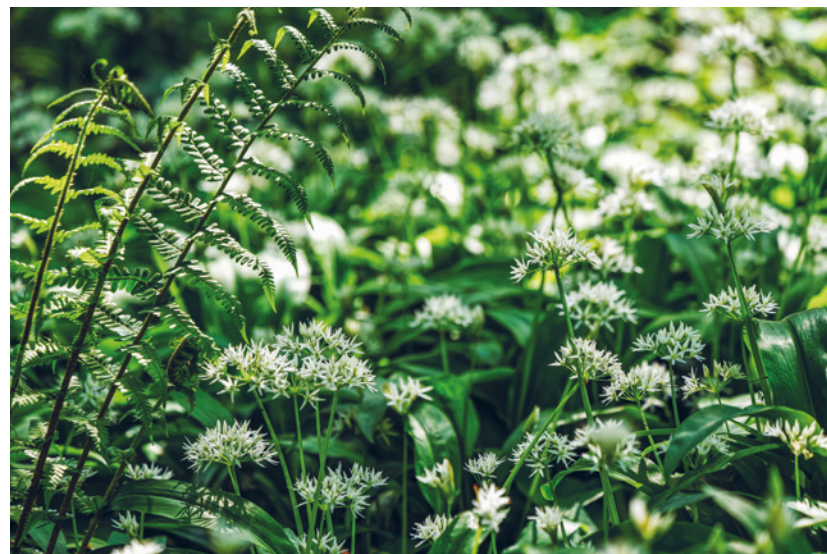
Samstag, 13. Mai, 9 – 16 Uhr

Am Pflanzenmarkt sind Biosetzlinge von Wildpflanzen, die fast alle



essbar sind, spezielle Küchenkräuter, Gemüsesetzlinge und besonders aromatischen Tomatensorten erhältlich.

Bibliothek ■



Tagesfamilien gesucht in Sirnach

Sie lieben Kinder, möchten flexibel sein und von zu Hause aus arbeiten? Als

Tagesmutter

betreuen Sie ein Kind ganztags, halbtags oder stundenweise. Eine verantwortungsvolle, abwechslungsreiche und dankbare Aufgabe mit Aus- und Weiterbildung erwartet Sie.

Wir freuen uns auf Sie und geben Ihnen gerne weitere Auskunft! Melden Sie sich bei:

Tageseltern-Verein Hinterthurgau
Anja Oberholzer
Mobile 079 368 26 44
E-Mail anja.oberholzer@tev-htg.ch
www.tev-htg.ch



Schulinformationen

Die 2. Sekundarklassen schnupperten Berufsluft

In der Zeit vom 6. bis 10. März 2023 schnupperten die Jugendlichen der 2. Sekundarklassen Berufsluft in von ihnen gewählten Berufen und Firmen und gewannen so einen Einblick in den praktischen Berufsalltag.

«Welchen Beruf möchte ich erlernen?» Eine für Schülerinnen und Schüler oft schwierige Frage. Zum Glück gibt es an der Sekundarschule Sirnach die Schnupperwoche. Während der Schnupperwoche besuchten die Klassenlehrer die Schülerinnen und Schüler in den Betrieben und blickten den

Jugendlichen beim Arbeiten über die Schulter. Es war spannend, die Schülerinnen und Schüler in der Berufswelt zu erleben. Hier nun einige Impressionen der Schnupperwoche aus Sicht der Schülerinnen und Schüler:

Monika Schubert, Fachlehrerin ■

«Ich habe die Berufe Heizungsinstallateur, Sanitärinstallateur und Landmaschinenmechaniker geschnuppert. Es war toll, die Berufe live erleben zu dürfen und auch selber mitanzupacken. Die Mitarbeiter waren alle sehr nett und haben mir alles gezeigt und erklärt. Die Schnupperwoche hat mir signalisiert, dass ich mich vertiefter mit den Berufen Sanitär- und Heizungsinstallateur auseinandersetzen möchte.»

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Betriebe, welche die Türen für unsere Jugendlichen öffneten, damit sie erfahrenen Berufsleuten bei der Arbeit zuschauen und einfachere Arbeiten selber ausführen konnten.

«Der Beruf des Schlossers kommt für mich nicht mehr in Frage, da mir die Arbeit körperlich zu anstrengend ist.»

«Ich habe in Spitalberufe reingeschnuppert, die Berufe im Altersheim erlebt und der Kindergärtnerin über die Schulter geschaut. In dieser Woche habe ich viel Neues erlebt und all die Einblicke waren ein Abenteuer.»

«Ich durfte einen Tag lang als Landschaftsgärtner schnuppern. Dabei wurden Bäume geschnitten, Strasseninseln wieder in Schuss gebracht und einen Platz fertiggestellt. Der Schnuppertag hat mir sehr gut gefallen und die Mitarbeiter waren alle sehr nett.»

«Ich habe in Spitalberufe reingeschnuppert, die Berufe im Altersheim erlebt und der Kindergärtnerin über die Schulter geschaut. In dieser Woche habe ich viel Neues erlebt und all die Einblicke waren ein Abenteuer.»



Die Schülerinnen und Schüler der 2. Sekundarklassen, welche an der Schnupperwoche die Gelegenheit nutzen, verschiedene Berufe näher kennenzulernen. Bild: Monika Schubert

«Mein bestes Skilager»

Am 27. Februar 2023 fuhren die 5. Klassen Klassen von Herr Meister, Frau Schmid und Herr Hunziker ins Skilager in die Flumserberge. Das Lagerhaus heisst Juhui.

Am Abend haben wir immer etwas Spezielles gemacht: Am Montag fand die Fackelwanderung statt. Wir marschierten im Dunkeln durch die verschneite Landschaft. Am nächsten Tag haben wir einen Casino-Abend veranstaltet. Das heisst: Man bekam zuerst 20000 Franken Spielgeld, dann konnte man Spiele gegen andere Kinder machen. So konnte man Geld gewinnen oder verlieren. Am Schluss zählten die Halbklassen das Geld zusammen. Herr Hunziker hat die Rangverkündigung gemacht. Klasse Meister hatte gewonnen.



«Cool Runnings», Skirennen und Disco Am Mittwochabend haben wir keine Spiele gemacht, sondern schauten einen Film. Der Film hiess «Cool Runnings». Es ging um Bobfahrer aus Jamaica, welche an Olympia teilnahmen. Der nächste Tag war der vorletzte Tag der Woche. Am Nachmittag fand ein Skirennen statt und am Abend eine coole Disco. Beim Skirennen wurde ich Erster.

Mein Highlight: Snowboarden

Jeden Tag sind wir am Morgen und Nachmittag auf der Piste gewesen. In



der Mitte der Woche hatten wir die Wahl, ob wir schlitteln, wandern oder auf die Piste wollten. Leider fuhren wir am Freitag um 15 Uhr wieder nach Hause. Mein grosses Highlight war die Fackelwanderung, der Casinoabend, der Film und die Disco. Aber am meisten hat mir das Snowboarden gefallen. Das war das beste Skilager.

Paolo Sciara, 5. Klasse M. Meister ■



Wettbewerb «Känguru der Mathematik»

Es ist mucksmäuschenstill im 1. Stock der Silberweide. Die Kinder vom Mastermind und weitere mathematikbegeisterte Schülerinnen und Schüler der 3. bis 6. Klassen rätseln und knobeln am Kängurutest.

Mit einem neuen Teilnehmerrekord nahmen zum Teil ganze Klassen, insgesamt 140 Kinder, der Primarschule Sirnach am internationalen Mathe-Känguru-Wettbewerb teil.

60 Millionen in 90 Ländern

Aus über 90 Ländern weltweit machen jährlich über sechs Millionen Kinder und Jugendliche der 3. bis 13. Klasse an diesem Test mit. Ziel dieses Mathematik-Wettbewerbs ist es, den Schülerinnen und Schülern durch Knobel- und Rätselaufgaben einen kreativen Umgang mit dem Unterrichtsfach Mathematik zu vermitteln. Neu konnte in diesem Jahr der Wettbewerb auch online durchgeführt werden, zwei Sirnacher Klassen haben diese Möglichkeit genutzt. Während 45 respektive 60 Minuten brüteten die Kinder über 18 oder 24 Multiple-Choice-Aufgaben. Sie machten eifrig Notizen, färbten Illustrationen, und



5./6. Klasse beim Test: Höchst konzentriert am Rechnen und Kombinieren

Bild: Urs Rüdösli

entschieden sich hoffentlich für die korrekten Lösungen.

Wer macht den grössten Sprung

Im Anschluss wurden sofort die Lösungen der kniffligsten Aufgaben verglichen und ausgetauscht. Nun warten

alle gespannt auf den April, denn dann werden die Resultate bekannt gegeben. Wer schafft wohl die meisten Punkte oder den grössten Känguru-Sprung (die meisten richtigen Aufgaben in Folge)?

Mirjam Signer, Lehrerin Mastermind ■

SCHULTERMINE

Mai 2023

01.05.	Schulfrei, ganze Schule
05.05.	Kindergartenreise, Kindergarten Busswil
09.05.	Verschiebedatum Kindergartenreise
08.05.	Elternabend «spielst du noch oder lernst du schon?» Alle Kindergärten
08. – 12.05.	Projektwoche Musical «Ahoi», Schulhaus Grünu
09.05.	Ausstellung Projektarbeiten 3. Sek, Sekundarschule Sirnach
10.05.	Sporttag, Kindergärten Sirnach
12.05.	Musical «Ahoi», Schulhaus Grünu (17 und 19 Uhr)
15.05.	Exkursion Kläranlage, 5./6. Klassen Schulhaus Busswil
15. – 17.05.	Projektstage, Schulhaus Breite
18. – 29.05.	Pfingstferien

Schulreise ins Tinguely-Museum nach Basel

Zum Abschluss des Tinguely-Projekts stand für die Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen ein Ausflug ins Tinguely-Museum nach Basel auf dem Programm, damit sie die «echten» Maschinen und bewegten Bilder bestaunen konnten.

Im Herbst durften die 3. Klässler erstmals ein Projekt im «Makerspace» erarbeiten. Der Auftrag lautete: Ich kann mit verschiedenen Materialien eine einfache, funktionierende Tinguely-Maschine herstellen. Mit viel Elan und Kreativität machten sich die Kinder daraufhin in Gruppen an die Arbeit. Es entstanden viele grossartige Objekte

Riesige Maschinen

Und dann startete man zum Ausflug. Nach einer zweistündigen Fahrt

mit dem Car wurde das Ziel erreicht: Das Tinguely-Museum. Hier standen riesige Maschinen bestehend aus verschiedenen Rädern, Autos, Musikinstrumenten, Eisenstangen und vielen anderen Dingen. Einige dieser Maschinen machten schreckliche Geräusche. Auf eine durfte man sogar raufsteigen. Die Kinder liessen es sich nicht nehmen, zu warten, bis sich die Maschine in Bewegung setzte. Ganz ungeduldig und gespannt standen die Schülerinnen und Schüler jeweils neben den

Kunstwerken bereit, um diese durch Drücken der Knöpfe zum Laufen zu bringen.

Ein eindrucksvoller und spannender Tag

Im Anschluss an die erste Rundtour durch das Museum, arbeiteten die Kinder an verschiedenen Aufträgen. Die Lieblingsmaschinen wurden abgezeichnet, die Bewegungsantriebe studiert und Maschinen anhand von Fotos gesucht. Die Zeit verging wie im Flug. Viel zu schnell mussten sich die

Schülerinnen und Schüler von den Beobachtungen und Arbeiten losreissen und die Heimreise antreten. Es war ein eindrucksvoller und spannender Tag.

Claudia Waldvogel, Bianca Sprenger,
Gisela Hoffmann,
Klassenlehrerinnen der 3. Klassen ■



Bilder: Urs Rüdösli

Jaro berichtet

«Als das Museum öffnete gingen wir rein. Ich war sehr aufgeregt. Dann war es so weit, wir gingen ganz nach oben und da sahen wir Maschinen mit Schädeln, Totenköpfen usw. Es war dunkel. Plötzlich starteten die Maschinen und Scheinwerfer gingen an. Jetzt war es sehr unheimlich, denn die Schatten der Maschinen legten sich an die Wand. Als die Maschinen stillstanden, gingen wir ein Stockwerk nach unten. Dort haben wir ein echtes Flugzeug gesehen, das war allerdings auf dem Kopf aufgehängt worden. Das sahen wir uns kurz an und dann ging es noch eine Treppe runter ins Erdgeschoss.»



Skivergnügen im Unterengadin

Vom 13. bis 17. März genossen die 1. Klassen der Sekundarschule Sirnach ihr Wintersportlager bei herrlichem Bergwetter in Scuol.

Neun Leiterinnen und Leiter mit 53 Schülerinnen und Schülern versammelten sich um sieben Uhr vor der Schulanlage Grünau zur Fahrt in das Skilager 2023. Der Reisecar brachte die Passagiere via Julierpass in das Unterengadin nach Scuol. Im Lagerhaus Quellenhof Lodge angekommen, wurden die Zimmer bezogen. Anschliessend ging es, gestärkt durch einen Lunch, bei warmen und sonnigen Verhältnissen ein erstes Mal auf die Skipiste am Hausberg Motta Naluns.

Abendprogramm und Winterwandergruppe

Am Montag- und Dienstagabend absolvierte je eine Hälfte eine Nacht-

wanderung und am anderen Abend einen Spielabend im Lagerhaus. Die Nachtwanderung führte durch tiefe Schluchten des Inns und über zahlreiche Brücken durch das Mineralwasserdorf Scuol. Im Speisesaal der Unterkunft fand der vergnügliche Spielabend mit diversen Tisch- und Brettspielen statt. Von Dienstag bis Freitag marschierte die Gruppe «Winterwandern» die lange Distanz von Susch nach Sent. Es ging in Etappen über Lavin nach Garda, Bos Cha, Ardez, Ftan, Scuol und schliesslich nach Sent. Dabei konnten die Landschaft und die schmucken Unterengadiner Häuser in den malerischen Dörfern bestaunt werden.

Skirennen am Donnerstag

Während sich die Einsteiger bemühten, Fortschritte im Umfeld der Mittelstation Motta Naluns (2'146 Meter) zu erzielen, zog es die Könner in alle Ecken des Skigebietes. Trotz der geschlossenen Traumpiste nach Sent, gab es noch reichlich schöne Abfahrten zu entdecken. Mit Spannung wurde das Skirennen am Donnerstag erwartet, welches für die geübteren Schneesportler obligatorisch war. Die Rennpiste am Clünas Lift war professionell hergerichtet und der Kampf um die schnellste Linie und die Bestzeit fand bei herrlichem Bergwetter statt. Nach der Siegerehrung am Abend fanden – wieder geteilt – zwei

verschiedene Abendprogramme statt. Eine Gruppe bearbeitete ein vorbereitetes Dossier über Scuol mit anschliessendem Nachtfussballmatch auf dem roten Platz im Dorf, die andere Gruppe genoss einen individuell gestalteten Klassenabend.

Positives Schlussfazit

Am letzten Tag wurde bis zum Mittag nochmals das herrliche Wetter auf der Piste genossen. Dann galt es, die Heimreise anzutreten. Mit grosser Erleichterung und dankbar für eine unfallfreie Zeit, konnte eine fröhliche Schülerschar den glücklichen Eltern übergeben werden. Die ganze Woche herrschte mehrheitlich wun-

derbares Bergwetter und es wurden tolle Fortschritte auf der Piste erzielt. Das Küchenpersonal des durch uns voll belegten Lagerhauses sorgte für eine gesunde und schmackhafte Verpflegung. Dank für den grossen Einsatz verdient das Leiterteam mit Bea Brunschwiler, Ursula Baumgartner, Brigitte Amstad, Andreas Gmür, Robert Tauschke, Simon Weber, Kurt Scherrer, Michi Schmid und Gregor Metzger.

Gregor Metzger,
Sekundarschule Sirnach ■

Bilder: Gregor Metzger



Tolle Wintersportwoche in Davos

Der zweite Jahrgang der Sekundarschule Sirnach verbrachte eine tolle Woche in den verschneiten Bündner Bergen.
Das Skilager in Davos wird allen Teilnehmenden noch lange in bester Erinnerung bleiben.

Am Montagmorgen, 13. März, versammelte sich eine stetig wachsende Menschenmenge beim Q20-Parkplatz in Sirnach. Mehr und mehr Koffer, Skis und Snowboards füllten den Car, bis schliesslich auch der ganze zweite Jahrgang der Sekundarschule im Car Platz genommen hat. Mit dem Ziel Davos verabschiedeten wir uns Richtung Berge und Schnee.

Fast nichts verlernt

Der Kontrast konnte nicht stärker sein, am Morgen im grünen thurgauischen Mittelland und kurz vor dem Mittag in den weissen Bündner Bergen. Nach dem «Einpuffen» im Lagerhaus und dem Essen des mitgebrachten Lunchs hiess es bereits ab auf die Piste. Die in Gehdistanz zum Lagerhaus liegende Gondelbahn brachte uns nach dem Mittag in das auf 2100 Meter über Meer liegende Skigebiet Rinerhorn. Es zeigte sich sehr schnell, auch in den folgenden Tagen, dass die vielen Anfänger und Neueinsteiger aus dem vergangenen Jahr über die Sommerpause nicht viel verlernt hatten, sodass sie bereits sehr schnell sicher auf ihren Wintersportgeräten standen. Aufgrund der übersichtlichen Grösse unseres Skige-



bietes und der Tatsache, dass wir es fast für uns alleine gehabt haben, traf man sich immer wieder auf einem der Lifte oder auf der Piste.

Alternativprogramm ohne Bretter

Auch die übrigen Lagerteilnehmer, welche befreiten Fussess ganz ohne angeschnallte Bretter ein gesondertes Programm bestritten, nutzten den ersten Tag für die Erkundung der näheren Umgebung. In den folgenden Tagen

wurden im Alternativprogramm verschiedenste Aktivitäten und Sportarten im Schnee ausprobiert. Neben wackerem Wandern mit und ohne Schneeschuhe in der noch verschneiten Berglandschaft wurde zum Beispiel auch die Langlaufloipe unter professioneller Anleitung befahren.

Erkundung des Jakobshorns

Am Donnerstag wagten die Snowboarder und Skifahrer einen Sprung raus

aus dem bekannten Skigebiet Richtung Davos Platz. Nach einer kurzen Zugfahrt machten sich alle Ski- und Snowboardgruppen auf den Weg zur Erkundung der Pisten am Jakobshorn. Gemeinsam verbrachten die Gruppen den ganzen Tag am Berg und genossen auch den Lunch mit Blick auf das wunderschöne Bergpanorama. Unter dem stahlblauen Himmel und sehr guten Pistenverhältnissen erprobten die einen den ersten «One-Eighty» oder

versuchten sich im «Carving», währenddessen andere mit grossem Fleiss danach strebten, die Grundlagen des Ski- oder Snowboardfahrens weiter auszubauen und zu trainieren.

«DSDS: Davos sucht den Superstar»

An den Abenden nach einem strengen Tag auf der Piste versammelten sich die Jugendlichen und die Lagerleiter erneut. Bei gemeinsamem Spiel und Spass liess man den Tag ausklingen. Die beiden letzten Abende standen ganz im Zeichen des Schlussabends. Schülerinnen und Schüler probten in Gruppen für ihren grossen Auftritt an der Galaveranstaltung «DSDS: Davos sucht den Superstar», welche am letzten Lagerabend zelebriert wurde. Die beeindruckenden Darbietungen verzauberten sowohl die Jury als auch das staunende Publikum im gefüllten Saal. Kurz: Ein phänomenaler Schlussakt, an welchen sich bestimmt alle Teilnehmenden noch lange gerne zurück erinnern werden. Nach einer tollen Woche und einem letzten halben Tag im Schnee reiste die Schar wieder aus den verschneiten Bergen zurück ins bereits frühlingshafte Sirnach.

Claudio Holenstein, Sekundarlehrer ■



Bilder: Claudio Holenstein



Vortrag «Pubertät – die zweite Geburt»

Ihre Kinder sind ganz normal. Es ist nur die Pubertät.

Die Pubertät führt die Jugendlichen und deren erwachsene Bezugspersonen (Eltern, Lehrpersonen, Lehrmeister, ...) an ihre Grenzen. Warum ist das so? Welche neurobiologischen Prozesse stecken dahinter? Wie sollen wir uns als erwachsene Begleiter in dieser Phase verhalten? Wie können wir diesen Entwicklungsschritt konstruktiv unterstützen? Herr Bornhauser zeigt Hintergründe und gibt Anregungen, wie diese Phase mit Zuversicht und einem feinen Schmunzeln durchlebt werden kann.

Referent

Christoph Bornhauser hat in Zürich Biologie studiert und mit dem Gymnasiallehrer-Diplom abgeschlossen. Während des Studiums haben ihn die Neurobiologie und insbesondere die Lernprozesse des menschlichen Hirns fasziniert. Seither verfolgt er die Forschung rund um unser kompliziertestes Organ. Er leitet die Entwicklungsabteilung SBW Idea und setzt als erfahrener Pädagoge die Erkenntnisse der Neurobiologie seit über 30 Jahren ins Konzept des SBW Haus des Lernens um.

Wann: Donnerstag, 15. Juni 2023, 19:00 – 21:00 Uhr

Wo: Gemeindezentrum Dreitanen
Frauenfelderstrasse 3
8370 Sirnach

Anmeldung

Bitte bis spätestens 13. Juni an astrid.artho@sirnach.ch. Die Teilnahme ist gratis.

Parkieren

Gemeindezentrum, Schule, Q20 und Umgebung

Die Kommission für Kinder- und Jugendpolitik Sirnach lädt alle Interessierten herzlich ein. Erzählen Sie es gerne in der Region weiter. Wir freuen uns auf Sie! Dieses und weitere Angebote sowie interessante Informationen in 15 Sprachen werden auch über die «parentu-App für informierte Eltern» veröffentlicht. Kommission Kinder- und Jugendpolitik Sirnach ■



Invasive Neophyten auf Besuch

Bereits zum sechsten Mal gastiert in den kommenden Wochen die Neophyten-Ausstellung im Kanton Thurgau.
In sechs Gemeinden können Besucherinnen und Besucher invasive Neophyten in natura sehen.



Garten. Design. Raum.

Die Fachstelle Neobiota freut sich, die Ausstellung der invasiven Neophyten bereits zum sechsten Mal in den Kanton Thurgau zu bringen und in verschiedenen Gemeinden auszustellen. Invasive Neophyten sind gebietsfremde Pflanzen, die sich sehr schnell vermehren und die einheimischen Pflanzen verdrängen, gesundheitlich problematisch sind oder Infrastrukturbauten mit ihren Wurzeln beschädigen.

Die Neophyten werden oder wurden durch menschliche Aktivitäten in die Schweiz eingeschleppt. In der Ausstellung sind 15 unterschiedliche Arten ausgestellt. Einzig der Riesenbärenklau und die Ambrosia werden in der Ausstellung nur in Form von Fotos gezeigt, da diese gesundheitlich problematisch sind.

Natalie Messner von der Fachstelle Biosicherheit des Kantons Thurgau hat beobachtet, dass die Besucherinnen und Besucher immer wieder über das Aussehen, der Grösse oder auch die Farben der einzelnen Pflanzen überrascht sind.

Ab dem 22. Mai gastiert die Ausstellung für eine Woche in Güttingen.

Danach wandert sie weiter nach:

- Sirnach
- Zihlschlacht-Sitterdorf
- Bichelsee-Balterswil
- Matzingen
- Rickenbach/Wilen

wo sie jeweils auch eine Woche bleibt.

Egli Grün, Sirnach / Departement für Bau und Umwelt Thurgau ■

Die Ausstellung invasive Neophyten gastiert vom **30. Mai bis 4. Juni** im Schaugarten von Egli-Grün (Standbachstrasse 17) in Sirnach.

Die **Öffnungszeiten** für den Schaugarten sind:

Mo-Fr: 08.00-12.00
13.30-18.30

Sa: 08.00-16.00

Am **Samstag, 3. Juni** wird die Ausstellung zwischen **9 – 12 Uhr** von Fachpersonen betreut.

Von **10 bis 11 Uhr** findet eine Infoveranstaltung am Ausstellungsort statt.

Gesucht! Leiterin für die «Young Dancers»

Wenn du gerne tanzst und deine Freude an begeisterten Kids weitergeben möchtest du bist Du bei uns genau richtig! Aktuell haben wir 55 Kinder in drei Tanzgruppen. Da immer mehr dazu kommen brauchen wir unbedingt Unterstützung im Leiterteam!



Haben wir dein Interesse geweckt?

Hast du Fragen oder möchtest du gerne einmal unverbindlich vorbeischauen?

Dann melde dich bei:
Barbara Studerus, 079 473 74 65



Samstag 29. April 2023 13-16 Uhr

Jugendarbeit, Bibliothek und SiRabe

Spiele für die ganze Familie

Im Auftrag der KKJPS

Posten mit verschiedenen Spielmöglichkeiten

Kaffee und Kuchen

Familienfreundliche Preise

KOMMT MIT Eurer Familie und verbringt einen tollen Nachmittag

Winterthurerstrasse 15, 8370 Sirnach

GEMEINDE Sirnach

m^s sirnach
miteinander • leidenschaftlich • engagiert

Lust auf Musikunterricht?

Bei einer Anmeldung über die Musikgesellschaft Sirnach
CHF 300.- Rabatt auf die Unterrichtskosten

Direkt Anmelden

#BLASMUSIK verbessert die Konzentrationsfähigkeit

www.mgsirnach.ch

Thurgauer Kantonal-Schützenverband

Tag der offenen Schützenhäuser

im ganzen Kanton Thurgau

Wir machen mit!

29. April 2023, 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr

Alle, am sportlichen Schiessen interessierte Personen, ab 16 Jahren, sind herzlich eingeladen sich im **Pistolenstand Hochwacht** über diese Sportart zu informieren.
Keine Anmeldung nötig.

Pistolenclub Sirnach

KOSTENLOSE WORKSHOPS IN DER LERNLOFT!

Mai 2023		
03. Mai	18-20 Uhr	Swisscom, alles rund ums Handy, Teil 2
10. Mai	19-21 Uhr	TKB - wie kann TWINT einfach und effizient genutzt werden
31. Mai	19-21 Uhr	Digi Treff für Fragen zu Apps, Tablet und Handynutzung

Juni 2023		
07. Juni	19-21 Uhr	Wandern und Biken, unterstützt durch eine Handy App
14. Juni	19-21 Uhr	SBB, Billette auf dem Handy oder PC lösen, Fahrplan lesen
21. Juni	19-21 Uhr	Digi Treff für Fragen zu Apps, Tablet und Handynutzung
28. Juni	19-21 Uhr	TKB - wie kann TWINT einfach und effizient genutzt werden

Anmeldung bitte bis am Montag vor dem Anlass an E-Mail gesellschaft@eschlikon.ch oder Gemeinde Eschlikon, Telefon 071 973 99 11.

Die Workshops finden im CoWorking an der Bahnhofstrasse 55b in Eschlikon statt.

Olympischi Spiel a dä KiWoSi

OLYMPISCHI SPIEL A DÄ KIWO SI 2023

KiWoSi - Ökumenische Kinderwoche Sirnach

11.-14. Juli 2023

Gemeinsam hüpfen, rennen, springen, balancieren, aber auch überlegen, studieren und Pausen geniessen. In verschiedene Sportarten hineinschnuppern und sich ausprobieren, aber auch Kräfte tanken. Gemeinsam werden wir viele grossartige Momente erleben.

Falls wir Dein Interesse geweckt haben, melde Dich möglichst rasch bei uns!
Wir freuen uns auf Dich!

Wann: Montag 09.00 bis 11.30 Uhr
Dienstag 09.00 bis ca. 14.00 Uhr
Mittwoch / Donnerstag 09.00 bis 11.30 Uhr
Freitag 09.00 bis 11.30 Uhr
ab 16.30 Uhr Abschlussfeier

Wo: Evangelisch-reformierte Kirche in Sirnach

Wer: Kinder ab vier Jahren (Stichtag: 31.07.2019) in verschiedenen Altersgruppen bis Jahrgang 2011

Kosten: pro Kind Fr. 50.-, für zwei Kinder aus der gleichen Familie Fr. 75.- und für drei Kinder Fr. 100.-

Allgemeines: Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt und sind verbindlich. Gemeindeglieder haben Vorrang. Die Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

Anmeldung: Schriftlich bis **31. Mai** an Nicole Reubi, Hochwiesenstrasse 2, 8370 Sirnach
Tel. 071 690 09 29, E-Mail: n.reubi@thurweb.ch
Bitte AHV-Nummer der Kinder angeben, wegen J&S.

Auch dieses Jahr sind wir dringend auf Leiterinnen und Leiter angewiesen, die uns während der KiWoSi freiwillig unterstützen. Sind Sie motiviert und möchten uns bei der Gestaltung der Kinderwoche unterstützen? Gerne dürfen Sie sich bei uns melden.

Am Dorffest in Wiezikon feiern wir am Sonntag, 9. Juli, um 10.30 Uhr, zum Auftakt der Kinderwoche einen Ökumenischen Familiengottesdienst. Alle sind herzlich dazu eingeladen.

Männerverein Sirnach

EINLADUNG

Digitale Zukunft – oder «was» künftig für uns denkt

mit Jahresversammlung

Montag, 8. Mai 2023, 19.30 UHR
GASTHAUS ENGEL, SIRSACH

verWilen
www.verWilen.ch

BESUCHE DIE VERSCHIEDENEN FLOHMARKTSTÄNDE IM GANZEN DORF WILEN UND FINDE DEINE PERSÖNLICHEN SCHNÄPPCHEN

verTrödeln

13. Mai 2023, 13-17 Uhr
9535 Wilen bei Wil

Tipps für den Besuch des Wilener Dorf-Flohmarktes:

- Die WilenerInnen stellen ihren persönlichen Verkaufstisch vor ihren Hauseingang, in die Garage oder auf den Hausplatz.
- Den Dorfplan mit den Standorten findest du zu gegebener Zeit auf www.verWilen.ch, an den Bushaltestellen in Wilen und an jedem Flohmarktstand.
- Komm zu Fuss oder mit dem Fahrrad nach Wilen.
- Die Buslinie 702 ab BH Wil fährt dich direkt ins Dorf.
- Feilschen ist erwünscht, nimm genügend Bargeld mit.
- "Der frühe Vogel fängt den Wurm".

m^s sirnach
miteinander • leidenschaftlich • engagiert

Gegen den Strom

Unterhaltungsabend

Samstag, 6. Mai 2023
20:00 Uhr

Dreitannensaal Sirnach
Saalöffnung: 18:45 Uhr, Nachtessen ab 19:00 Uhr
Ghackets mit Hörnli / Chäs-Hörnli mit Apfelmus
Grosse Tombola
Direktion: Bruno Uhr
Eintritt: CHF 10.-

www.mgsirnach.ch

Nachhaltig Kochen

Wie kann ich Food Waste verhindern



In der Schweiz landen jedes Jahr 2.8 Millionen Tonnen Lebensmittel im Abfall. Wie können wir mithelfen, diese Verschwendung zu stoppen? Der Vortrag gibt viele praktische Tipps über Einkauf, Lagerung, Verbrauchsdatum und das Kochen.

Donnerstag, 11. Mai 2023, 19.30 Uhr
Bibliothek Sirnach
Anmeldung bis 06. Mai 2023
Eintritt 10 Franken / Anschliessend Apéro

Bibliothek Sirnach
Winterthurerstrasse 15, 8370 Sirnach
Telefon 071 969 34 10, bibliothek@sirnach.ch
www.sirnach.ch



Wann		Was	Wer	Wo
April 2023				
27.04.	12.00 Uhr	Mittagstisch	Pflegezentrum Grünau	Cafeteria Pflegezentrum Grünau
29.04.	09.00–12.00 Uhr	Zopf und Kaffee	Panetarium	Bibliothek Sirnach
29.04.	13.00–16.00 Uhr	Spielnachmittag	Kommission Kinder- und Jugendpolitik (KKJPS)	Bibliothek / Jugendtreff / SiRabe
29.04.	13.30–15.30 Uhr	Tag der offenen Schützenhäuser	Pistolencub Sirnach	Pistolenstand Hochwacht
Mai 2023				
03./10./17./24./31.05.	17.00–19.00 Uhr	Café «Grüezi», interkultureller Treffpunkt	Trägerverein Café «Grüezi»	Obermattstrasse 2, Sirnach
03.05.	19.00 Uhr	Mitgliederversammlung 2023	Spitex Regio Tannzapfenland	Schulhaus am Stutz, Wallenwil
04./11./18./25.05.	17.00–19.00 Uhr	Treffpunkt für Ukrainer*innen	Trägerverein Café «Grüezi»	Obermattstrasse 2, Sirnach
04.05.	11.30 Uhr	Senioren-Mittagstisch	Pro Senectute Sirnach	das Café
06.05.	10.00–11.00 Uhr	Gschichte Chischte	Bibliothek Sirnach	Bibliothek Sirnach
06.05.	09.00–16.00 Uhr	Wildstaudenmarkt	Naturschutzverein Sirnach	Bibliothek Sirnach
06.05.	20.00–22.30 Uhr	Unterhaltungsabend	Musikgesellschaft Sirnach	Gemeindezentrum Dreitannen
11.05.	19.30 Uhr	Vortrag «Wie kann ich Food Waste verhindern»	Bibliothek Sirnach	Bibliothek Sirnach
12.05.	09.30–10.30 Uhr	Dorftreffkafi	Dorftreff Rägeboge	Restaurant Sonne, Busswil
13.05.	09.00–12.00 Uhr	Wildpflanzen-Wanderung	Bibliothek Sirnach	Bibliothek Sirnach
13.05.	09.00–16.00 Uhr	Wildstaudenmarkt	Naturschutzverein Sirnach	Bibliothek Sirnach
20.05.	14.00 Uhr	7 Jahre Jubiläum - UMBANDA	Verein Tenda Cantinho da Vovó Catarina	Sonnenbergquartier, Frauenfelderstrasse 39
25.05.	12.00 Uhr	Mittagstisch	Pflegezentrum Grünau	Cafeteria Pflegezentrum Grünau
27.05.	09.00–12.00 Uhr	Zopf und Kaffee	My Language	Bibliothek Sirnach
30.05.	19.00 Uhr	Gemeindeversammlung (Rechnung)	Gemeinde Sirnach	Gemeindezentrum Dreitannen
Juni 2023				
01./08./15./22./29.05.	17.00–19.00 Uhr	Treffpunkt für Ukrainer*innen	Trägerverein Café «Grüezi»	Obermattstrasse 2, Sirnach
03.06.	10.00–15.00 Uhr	Schlüsselübergabe Gemeindepräsident	Gemeinde Sirnach	Schulanlage Grünau

•

Polizei-Notruf

117

•

Feuerwehr-Notruf

118

•

Sanitäts-Notruf

144

•

REGA

1414

•

Pannenhilfe / TCS

140

•

Vergiftungen

145

•

Dargebotene Hand

143

•

Hilfe Kinder & Jugendliche

147

•

Elternnotruf

0848 35 45 55

•

HELPLINE TG

0848 21 21 21

Öffnungszeiten

Montag

8.00–11.30 Uhr

14.00–16.30 Uhr

Dienstag

8.00–11.30 Uhr

Nachmittag geschlossen

Mittwoch

8.00–11.30 Uhr

14.00–16.30 Uhr

Donnerstag

8.00–11.30 Uhr

14.00–18.00 Uhr

Freitag

7.00–14.00 Uhr

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten nach Absprache möglich.

Gemeinde Sirnach

• Kirchplatz 5 • 8370 Sirnach

Tel. 071 969 34 34 • gemeinde@sirnach.ch

Sirnacher Plauderbänkli

Vom Frühjahr bis zum Herbst laden die beiden 25-Jahr Jubiläumsfeier-Plauderbänkli der Gemeinde zum Verweilen und Austauschen ein. Sie «wandern» alle zwei Monate an einen anderen Standort. Jeweils hier im «[Sirnachaktuell](#)» und unter www.sirnach.ch/plauderbaenkli erfahren Sie, wo sich die Bänkli befinden.

Standorte Mai bis Juni 2023

• Webereiplatz (Kreuzung Kanalstrasse)

• Schulanlage Busswil

Der Gemeinderat wünscht viel Freude mit den neuen Bänkli und gute Gespräche.

IMPRESSUM

Herausgeber

Gemeinde Sirnach,
Kirchplatz 5, 8370 Sirnach

Verlag

Genossenschaft REGI Die Neue,
Kettstrasse 40, 8370 Sirnach

Redaktion

Genossenschaft REGI Die Neue
Peter Mesmer
Kettstrasse 40, 8370 Sirnach

Mobile, Telefon, E-Mail

079 427 09 76, 071 969 55 44, p.mesmer@regidieneue.ch

Nächstes

GEMEINDE

Sirnach*aktuell*

Redaktionsschluss:

17. Mai 2023

Erscheinungsdatum:

30. Mai 2023